

Schriftliche Gliederung

Die Einleitung

In der Einleitung ist Gelegenheit,

- dem Leser einen kurzen Überblick über die Arbeit zu geben, damit er ihren Aufbau nachvollziehen kann,
- die Ziele und Absichten, die genaue Fragestellung, die Abgrenzung des Themas oder auch eine besondere Akzentsetzung sowie die gewählten Methoden kurz (!) zu erläutern,
- auf besondere Schwierigkeiten inhaltlicher bzw. methodischer Art hinzuweisen.

Der Hauptteil

Der Hauptteil der Arbeit selbst kann wiederum in drei Abschnitte untergliedert werden, die grob wie folgt zu charakterisieren sind:

A) Entwicklung der Frage- bzw. Problemstellung

Zu Abschnitt A gehört in der Regel

- die Auseinandersetzung mit und die Eingrenzung jener Theorien und Thesen anderer, auf die man seine eigene Arbeit aufbaut,
- die sachliche Erarbeitung und Formulierung einer genauen Frage- oder Problemstellung mit den sich daraus ergebenden Teilfragen sowie eine genaue Zielsetzung evtl. auch in Form eines Experimentalaufbaus, einer Feldbeobachtung o. ä. (je nach Fach),
- schließlich die Entwicklung und Begründung des Argumentationsaufbaus sowie des methodischen Ganges.

B) Erarbeitung einer Antwort auf die Fragestellung oder einer Problemlösung

- Abschnitt B führt aus, was in Abschnitt A entwickelt und dort als Aufgabe, als Frage und Problemstellung formuliert wurde.
- Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass sich die Ausführungen wirklich nur auf die in A entwickelten Fragen, also auf das Ziel der Arbeit beziehen. Das heißt: Sind in Abschnitt A die Fragen und Teilfragen präzise erarbeitet worden, so ist die Abfolge des Teils B im Wesentlichen vorgegeben.
- Ziel ist nicht die „epische Breite“, sondern die möglichst zielgerichtete, inhaltlich und methodisch verständliche und nachvollziehbare Beantwortung der eingangs formulierten Fragestellung.

C) Bewertung

Darstellung und Begründung eines eigenen Standpunktes, Formulierung einer vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsicht.

Der Schluss

Hier kann es nur noch um eine knappe zusammenfassende Darstellung zum Zweck der abschließenden Übersicht gehen.

Ggf. können offen gebliebene Fragen benannt oder ein Ausblick gegeben werden.